

# Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

**Beitrag von „pitti79“ vom 6. Januar 2011 20:08**

Das mit den Überstunden der Männer, kann man aber auch wieder nicht so einseitig sehen. Mein Mann ist Bauingenieur und noch relativer Berufsanfänger. Wir arbeiten beide voll und versuchen die Kinderbetreuung gerecht untereinander zu verteilen. Das heißt zum Beispiel wir beide bleiben abwechselnd zu Hause, wenn eins der Kinder krank ist. Ich kümmere mich nachmittags um die Kinder und er abends. Nun gehört er zu denen in der Firma, die versuchen keine unbezahlten Überstunden zu machen. Er ist der einzige der pünktlich Schluss macht, damit ich damit abends meine Vorbereitungen machen kann. Dabei wird er mehr als schief angesehen.

Das Ende vom Lied er hat mehrmals seinen Job verloren, weil er sich angeblich nicht genug für die Firma einsetzt. Er musste sich anhören, dass er unter dem Pantoffel seiner Frau steht. Mittlerweile bin ich sehr desillusioniert und habe das Gefühl, dass es ohne Überstunden nicht geht. Keine Ahnung, ob er die Jobs mit mehr gemachten Überstunden behalten hätte... aber uns beiden reicht es langsam. Wahrscheinlich kommen noch mehr Umstände zusammen, aber die Begründungen der Kündigungen und das Gerede hinterm Rücken ist echt haarsträubend und macht wütend.

Nun ist er jedenfalls wiederum auf Jobsuche....